

NATURSCHUTZOBJEKTE

1 Rod (zusammen mit Wildberg) Kantonal  
705.00/254.00 7.3 ha 640 m. ü. M.

Quellsumpf-Komplex auf vernässten Molassemergeln bzw. Hangschutt mit Pfeifengras-, Davallseggen-, Kopfbinsen- und Knotenbinsenbeständen. Einzigartige Schlammseggenschlenke in der Schweiz. Reichtum an seltenen Pflanzenarten, von denen viele geschützt sind. Gebüsch- und Baumgruppen sowie einige Dornbusch-Hecken. Vielfältige Tierwelt, insbesondere Insekten und Vögel.

Sumpfseggenried, Spierstaudenriede, Knotenbinsenbestände, Schachtelhalmquellfluren, Kleinseggenriede mit Davallsegge, Kopfbinsenried, saures Kleinseggenried, Pfeifengraswiesen.

Breitblättriges Wollgras, Orchideen, Schwalbenwurzencian, Lungenenzian, verschiedene Seggenarten, Schmalblättrige Flockenblume, Purgier-Lein, Gilbweiderich, Blutweiderich, Münze, Herzblatt, Tormentill, Liliensimse.

Neuntöter, Baumpieper, Feldschwirl, Goldammer.

Ziel:

Ungeschmälerte Erhaltung des biologisch reichhaltigen und insbesondere vegetationskundlich und floristisch sehr wertvollen Quellsumpf-Komplexes.

Massnahmen:

Alljährlicher Streueschnitt.

2 Hangriede Schnäggenwald (zus. m. Wildberg) Kantonal  
706.1/251.7 11.1 ha 645 m. ü. M.

Hangried-Komplex mit grossflächigen Kleinseggenrieden und Pfeifengraswiesen. Reiche Flora.

Schnäggenwald

Weite Hangmulde mit grossflächigen Hangsümpfen. Knotenbinsenbestände, Schilfröhricht, Sumpfseggenried, Adlerfarnbestand, Kleinseggenriede mit Davallsegge, ausgedehnte Pfeifengraswiesen, Trespen-Halbtrockenrasen. Intensiv-Kulturland mit Riedarten. Floristisch ausserordentlich reichhaltig. Vielzahl geschützter Pflanzen.

WILA

- (2) Akelei, Rundblättriger Sonnentau, Orchideen, Breitblättriges Wollgras, Schmalblättriges Wollgras, Schwalbenwurz, Lungenenzian, Weiden-Alant, Alpen-Fettblatt, Mehlsprimel, Trollblume, Eisenhut, mind. 6 Seggenarten, Reitgras, Aufrechte Trespe, Teichbinse, Riesen-Schachtelhalm, Igelkolben, Berg-Klee, Rundköpfige Rapunzel, Ochsenauge.

Baumpieper.

Grasfrosch, Bergmolch, Fadenmolch.

Ziel:

Ungeschmälerte Erhaltung des eine besonders reichhaltige Vegetation und Flora aufweisenden, allgemeinbiologisch bedeutungsvollen und landschaftlich reizvollen Hangried-Komplexes.

Massnahmen:

Alljährlicher Streueschnitt. An geeigneter Stelle einen Tümpel anlegen.

3

Trockenstandort Aegertswil

Kantonal

707.20/253.10

0.5 ha

650 m. ü. M.

Reichhaltige Trockenrasen mit vielen geschützten und weiteren seltenen Pflanzenarten. Mannigfaltige Insektenwelt.

Wundklee, Ochsenauge, Skabiosen-Flockenblume, Orchideen, Habichtskraut, Hufeisen-Klee, Kriechende Hauhechel, Hirschwurz, Frühlings-Schlüsselblume, Ziest, Echter Gamander, Berg-Klee.

Ziel:

Ungeschmälerte Erhaltung des botanisch ausserordentlich wertvollen Trockenstandortes.

Massnahmen:

Schnitt im Herbst.

WILA

✓ 4 Ried Eich

Regional

707.9/250.4

2.5 ha

740 m. ü. M.

Von Mähwiesen und Weiden umgebene Riedmulde, deren Ränder mit Hochstauden und Sumpfschilf gesäumt sind. Im Zentrum vor allem Davallseggenrasen. Buschgruppen und Baumbestände. Zahlreiche geschützte Pflanzenvorkommen.

Sumpfschilfried, Spierstaudenried, Hochstauden-Reinbestände, Knotenbinsenbestand, Kleinseggenriede mit Davallsegge, Pfeifengraswiesen in verschiedener Ausbildung, Trespen-Halbtrockenrasen, Weideland.

Orchideen, Schwalbenwurz, Trollblume, Straußgras, Sumpf-Acker- und Riesen-Schachtelhalm, Herzblatt, Waldbinse, Teufelsabbiss.

Baumpieper.

Ziel:

Ungeschälte Erhaltung des allgemeinbiologisch bedeutungsvollen und insbesondere botanisch reichhaltigen Streuwiesen-Komplexes.

Massnahmen:

Alljährlicher Streueschnitt.

✓ 5 Wannenriede W - Schlossberg

Regional

707.5/251.0

3.1 ha

640 m. ü. M.

Zwei steile, von Wald umgebene Quellriedwiesen. Stark verschilfte und verbuschte Pfeifengraswiesen. Vielfältige Flora, zahlreiche geschützte Arten.

Schilfröhricht, Grosseggried, Spierstaudenried, Schachtelhalm-Quellflur, Kleinseggenried mit Davallsegge, Pfeifengraswiese, Fiederzwenkenbestände, Intensiv-Kulturland mit Riedarten, Weideland.

Akelei, Ochsenauge, Orchideen, Breitblättriges Wollgras, Schwalbenwurz, Brustwurz, Sumpf-Dotterblume, verschiedene Seggenarten, Kohldistel, Riesen-Schachtelhalm, Wasserdost, Gilbweiderich, Herzblatt, Tormentill, Waldbinse, Ziest, Teufelsabbiss, Liliensimse, Dost, Johanniskraut.

Ziel:

Ungeschälte Erhaltung des biologisch wertvollen Hangriedes als Standort vieler geschützter Pflanzenarten. Regenerierung brachliegender Flächen.

Massnahmen:

Alljährlicher Streueschnitt. Teilweise Holzgewächse heraushauen.

WILA

✓ 6 Riedwiesen Loch und Burg

Regional

705.80/252.42                      0.4 + 1.1 ha                      620 m. ü. M.

S: Gut gepflegtes Ried. Pfeifengraswiese und artenreicher Davallseggenbestand. Am Hangfuss ein schmaler Kopfbinsenried-Streifen.

N: Teilweise stark verschilftes, wechselfeuchtes Davallseggenried unterhalb Hecke.

Spierstaudenried, Kleinseggenried mit Davallsegge, Kopfbinsenried, Pfeifengraswiesen in verschiedener Ausbildung, Trespen-Halbtrockenrasen.

Akelei, Ochsenauge, Orchideen, Schwalbenwurz, Lungenenzian, Trollblume, Brustwurz, Herzblatt, Ruhrwurz, Wiesenknopf, Lilien-simse, Klappertopf.

Ziel:

Uneingeschränkte Erhaltung der Streuwiesen als Biotope für eine Vielzahl geschützter und weiterer gefährdeter Pflanzenarten sowie für eine mannigfaltige Fauna.

Massnahmen:

Alljährlicher Streueschnitt.

WILA

LANDSCHAFTSSCHUTZOBJEKTE

Keine.